

JAHRESBERICHT DES ELTERNVERBANDES 2024

Anzahl der Mitglieder am 31.12.2024: 153

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Sitzungen – Arbeitsgruppen – Praktika	1
2.	Öffentlichkeitsarbeit	2
3.	Eigeninitiativen – Aktivitäten - Projekte	2
4.	Mehrfährige Projekte	5
5.	Individuelle Begleitung und Fallarbeit.....	6
6.	Fort- und Weiterbildungen	7
7.	Sonstiges	8

1. Sitzungen – Arbeitsgruppen – Praktika

Der Vorstand traf sich zu insgesamt acht Sitzungen. Der Vorstand wurde bei der heurigen Vollversammlung neu gewählt.

Weiters fanden monatliche **Teambesprechungen** statt sowie monatliche Treffen mit dem Erzieherteam des Zentrums für hörgeschädigte Schüler und Schülerinnen. Das Führungsgremium der Wohngemeinschaft fand am 20. Mai 2024 statt.

Die **Jahresvollversammlung** wurde am 20. April im Rahmen des Bildungsausfluges des Elternverbandes abgehalten. Man traf sich im Museum Muse in Trient. Während die Kinder mit den Betreuerinnen das Museum besichtigten, fanden sich die Erwachsenen zur Versammlung ein.

Weitere Treffen:

Besuch der neuen Präsidentin des Monitoringausschusses und Gleichstellungsrätin Dr. Brigitte Hofer, 6. Juni 2024

Am 6. Juni 2024 bekamen wir im Verbandssitz Besuch von der neuen Präsidentin des Monitoringausschusses und Gleichstellungsrätin Dr. Brigitte Hofer. Am Treffen nahmen unser Präsident Roberto Bortolotti und die Mitarbeiterinnen Natascha Andergassen, Greta Bortolotti und Karin Waldboth teil. Zunächst tauchten wir ein in die Geschichte unseres Vereins. Mehr Zeit widmeten wir uns aber für die Auseinandersetzung mit den aktuellen Schwerpunkten in der Arbeit mit unseren hörgeschädigten Kindern und Jugendlichen und deren Familien. Im Zuge der Vorstellung unserer verschiedenen Tätigkeiten, Diensten und Aktivitäten zeigten wir unsere Baustellen im Bildungs-, Sozial- und Sanitätsbereich auf. Dabei konnten wir einige Gemeinsamkeiten mit den Tätigkeiten des Monitoringausschusses feststellen und freuen uns auch in Zukunft auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Amt für Gleichstellung und dem neuen Monitoringausschuss.

Online Austausch mit Frau Irene Costa, Koordinatorin für Inklusion der ladinischen Oberschulen in Gröden, 12.03.2024

Dabei handelte es sich um ein Netzwerktreffen, um die Begleitung von hörgeschädigten Schülern zu verbessern.

Treffen mit Vertreterinnen der Patientenvereinigungen im Dachverband für Soziales und Gesundheit

Am 29. August fand ein Treffen mit Elisa Berger und Silvia Fornasini vom Dachverband für Soziales und Gesundheit statt, bei dem der Elternverband mit seinen Diensten vorgestellt wurde.

2. Öffentlichkeitsarbeit

Auch im Jahr 2024 verfasste man mehrere Zeitungsartikel (Sommerwochen, usw.) für die Printmedien. Im Rahmen der Musik- und Sprachwoche wurde ein Beitrag mit Südtirol Heute gedreht sowie ein ausführlicher Bericht in der Tageszeitung veröffentlicht. Ein weiterer TV-Beitrag stand an Muttertag an, wo Familie Bortolotti zu Wort kam und über die aktuellen Bedürfnisse von hörgeschädigten Kindern berichten konnte.

Im Rahmen des Welttages des Hörens am 3. März 2024 konnten wir durch Plakate und durch Beiträge in den sozialen Medien auf die Bedeutung des Hörens aufmerksam machen.

3. Eigeninitiativen – Aktivitäten - Projekte

Frauentreff, am 23. Februar 2024

Am 23. Februar 2024 traf sich eine Gruppe von gehörlosen und schwerhörigen Frauen zu einem gemütlichen Frauentreffen im Elternverband. Es war auch möglich, sich online dazuzuschalten! Gemeinsam wurden Fotos von der letzten Frauenreise 2023 nach Amsterdam angeschaut und Pläne für das Jahr 2024 gemacht. Vorgestellt wurde dann auch das Retreat-Yoga-Wochenende im Oktober 2024, das erstmals speziell für hörgeschädigte Frauen angeboten wird. Zum Ausklang des Abends ging man noch gemeinsam eine Pizza essen.

Schmuckwerkstatt, am 5. April 2024

Sieben Mitglieder trafen sich am 5. April in der MANU-Werkstatt, um einen Ring zu schmieden. Gezeigt wurde den Teilnehmern und Teilnehmerinnen, wie sie den Ring aus Messing schmieden können. Verschiedene Techniken wurden eingesetzt. Nach drei Stunden Arbeit konnte jeder und jede einen eigenen Ring mit nach Hause nehmen.

Young Jugs – Budapest von 28.03 – 01.04.2024

Acht hörgeschädigte Jugendliche machten sich zu Ostern auf zu einem Kulturabendteuer nach Budapest. Am Gründonnerstag begann die Reise mit dem Zug von Bozen bis nach Budapest. Zwischen Museumsbesuchen und Shopping Tours war alles dabei. Zurück kamen die Jugendlichen mit vielen neuen Eindrücken und sie freuen sich schon auf die nächste Reise.

Kurs Fermentieren, am 07. Juni 2024

Am 7. Juni 2024 fand in den Räumen des Elternverbandes ein Kurs zum Thema "Fermentieren – Gesundes für deinen Darm" statt. Acht Interessierte trafen sich mit der Referentin Gertraud Gummerer Maier, um die Methoden des Fermentierens kennenzulernen. Nach einer kurzen Einführung ging es dann an die praktische Umsetzung: Jeder konnte mehrere Gläser mit feinstem Gemüse befüllen und für die Fermentation vorbereiten. Der Kurs wurde hörgeschädigtengerecht abhalten, alle Inhalte wurden visuell festgehalten.

Bildungsausflug des Elternverbandes, am 20. April 2024

Der Bildungsausflug wurde gemeinsam mit der Jahresvollversammlung organisiert und fand in Trient statt. Mehr als 60 Teilnehmer verbrachten einen Tag zusammen.

Filmabend mit hörgeschädigten Jugendlichen, am 20. Juni 2024

Eine Gruppe von Jugendlichen traf sich gemeinsam mit den zwei Jugendleiterinnen zu einem gemütlichen Fußball-Abend.

Wandern am Pragser Wildsee, am 01.06.2024

Einige junge hörgeschädigte Erwachsene fuhren am 1. Juni mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Pragser Wildsee. Dort machten sie die klassische Umrundung des Sees, sie hatten großes Glück mit dem Wetter. Begleitet wurden sie von der Jugendleitern Greta Bortolotti.

Fortbildung „Samariter International“, am 8. Juni 2024

Meeting „Inclusive First Aid“ – Umgang mit Menschen mit einer Hörbehinderung für das Weiße Kreuz

Am Samstag, 8. Juni 2024 wurde der Elternverband hörgeschädigter Kinder vom Weißen Kreuz für ein Seminar eingeladen. Organisiert wurde das Projekt „SAMARITAN INTERNATIONAL“ unter dem Titel „Inclusive First Aid“. Greta Bortolotti erklärte den Teilnehmern und Teilnehmerinnen den Umgang mit hörgeschädigten Menschen im Notfall. Alle waren sehr interessiert und konnten neues Wissen mitnehmen.

Musik-Sprachwoche in Bozen, von 1.-5. Juli 2024

Die letztjährige Musik- und Sprachwoche für Kinder und Jugendliche befasste sich mit einem sehr aktuellen Thema: „Der Baum – Wunderwerk und Lebensspender“. Bei dieser 32. Veranstaltung konnten die jungen Teilnehmer vier Nächte und fünf Tage in der Wohngemeinschaft des Elternverbandes verbringen. Ein Team von Betreuerinnen begleitete die Kinder und Jugendlichen bei ihren Aktivitäten. Traditionsgemäß gab es auch im letzten Jahr zwei wichtige Lernerfahrungen: Zum einen besuchten wir die berühmte Platane am Bahnhofspark, wo uns die Verantwortliche der Stadtgärtnerei Bozen, die Biologin Ulrike Buratti die Besonderheiten dieses Naturwunders näherbrachte, zum anderen fuhren wir nach Ulten zu den Ultner Urlärchen, wo uns ein Team von sechs Förstern den wunderbaren Lebensraum des Waldes erklärten. Dabei konnten die Kinder ihr Wissen erweitern, aber auch die Natur spüren. Als Höhepunkt durften die Kinder selbst einen Baum pflanzen. Die Arbeit des Elternverbandes wurde erneut durch die Anwesenheit der langjährigen Experten Max Verdoes und Dr. Monika Spinell bereichert, die einen unvergleichlichen Beitrag zur Realisierung des Theaterstücks und der Redaktion der Zeitung leisteten.

Familienbildungswoche in Natz, von 29. Juli bis 2. August 2024

Auch im letzten Jahr fand wieder die Familienbildungswoche beim Zummüllerhof in Natz statt. Einige Familien trafen sich mit dem Ehepaar Verdoes-Spinell und drei Betreuerinnen (zwei davon mit Hörschädigung), um gemeinsam Zeit zu verbringen. Dabei stand Musiktherapieeinheiten mit Max auf dem Programm sowie Elternrunden mit Frau Dr. Spinell. Die Kinder verbrachten Zeit mit den Betreuerinnen, wo sie im großräumigen Garten gemeinsam spielten, bastelten und Spaß

hatten. Die Eltern konnten sich in dieser Woche gemeinsam austauschen und viele neue Hilfestellungen, wichtige Tipps für die Erziehung und Begleitung ihrer hörgeschädigten Kinder bei den Elternrunden bekommen.

Frauentreffen, am 8. August 2024

Eine Gruppe von acht gehörlosen und schwerhörigen Frauen traf sich am 8. August zum gemeinsamen Austausch und Planung für 2025.

Freilichtkino, am 6. September 2024

Wiederum organisierten wir einen Freilichtkinoabend für gehörlose und schwerhörige Personen, Freunde und Interessierte. Zahlreiche Jugendliche und einige Familien kamen nach Bozen. Die Jugendlichen der Wohngemeinschaft bereiteten für den Filmabend Popcorn vor, dazu gab es noch selbstgemachte Crêpes. Beim Freilichtkino wurde die zum Nachdenken anregende Komödie „Nonnenrennen“ gezeigt.

Bildungsreise nach Sizilien, von 8.-15. September 2024

Sieben Erwachsene und zwei Begleitpersonen machten in der Woche vom 8. September – 15. September 2024 eine Bildungsreise nach Sizilien. Die Aktivitäten der Woche wurden von der Gruppe gemeinsam vor Ort entschieden. So gab es für alle zwei Ausflüge in verschiedene Dörfer. Besichtigt wurde Siracusa, Ragusa, Modica, Noto und Marzamemi. Zwischen den Stadtausflügen konnten sich die Teilnehmer:innen am Strand entspannen und auch die Wärme genießen, da in Südtirol der erste Schnee auf dem Weg war.

Vereinstörggelen beim Gasthaus Kaltenhauser in Raas, 19. Oktober 2024

Am 19. Oktober trafen sich ca. 50 Mitglieder des Elternverbandes, um gemeinsam einen Törggeletag zu verbringen. Einige fanden sich schon am Vormittag in Raas ein, um eine kleine Wanderung im Biotop Raier Moos zu machen und die wunderbare Natur zu genießen. Die großartige Gemeinschaft und das traumhafte Herbstwetter machten den Tag zu einem schönen Erlebnis für Klein und Groß.

Retreat-Wochenende für gehörlose und schwerhörige Frauen, von 25.-27. Oktober 2024

Erstmals organisierte der Elternverband ein Erholungs- und Selbstfindungswochenende für gehörlose und schwerhörige Frauen. Retreat „Rückzug“ – eine Möglichkeit für Rückzug aus dem Alltag, mit verschiedenen Elementen wie Yoga, Meditation und gemeinsam oder allein Zeit zu verbringen. Das Retreat Wochenende war für die Frauen eine Möglichkeit, in der kurzen Auszeit Kraft für sich selbst zu tanken. Im Fokus stand die eigene körperliche und psychische Gesundheit. Die Frauen bekamen „Instrumente“ und Techniken gelernt, die sie später auch zu Hause einsetzen können.

Freizeitmesse, am 8. November 2024

Der Elternverband war am Freitagnachmittag, 8. November mit einem Stand auf der Freizeitmesse in Bozen vertreten. Diese wird jährlich im Rahmen der Biolife- und Herbstmesse organisiert. Zwei Mitarbeiterinnen des Verbandes konnten für die Mitarbeit im Verband Werbung

machen und Informationen zur Freiwilligenarbeit weitergeben. Im Mittelpunkt stand heuer das neu gestaltete Lärmometer, mit dem die Interessierten zum Thema Hören und Hörschädigung sensibilisiert wurden.

Coda-Treffen („child of deaf adults“), am 9. November 2024

Am Samstag, 9. November trafen sich vier gehörlose Elternpaare mit der Psychologin Petra Gruber und mit der Koordinatorin des Elternverbandes Karin Waldböth, um über das Thema „Kleine Kinder, große Gefühle“ zu sprechen. Vor allem gehörlose und schwerhörige Eltern brauchen Unterstützung und Halt in ihrer Erziehungsarbeit und müssen Strategien lernen, um ihre hörenden Kinder fördern und erziehen zu können. Am Ende des Vortrages blieb noch genügend Zeit für gemeinsamen Erfahrungsaustausch. Zeitgleich wurden die hörenden Kinder von einer Kinderbetreuerin betreut, die selbst eine Hörschädigung hat.

Kurs „Zubereiten von Sushi-Gerichten“, 15. November 2024

Zehn Teilnehmer trafen sich im Elternverband, um leckere Gerichte zuzubereiten. Die Gruppe war gemischt: Es waren hörende Teilnehmer sowie auch eine Gruppe von hörgeschädigten Interessierten.

Selbstverteidigungskurs, 14.-21.-28. November 2024

Eine kleine Gruppe von hörgeschädigten Jugendlichen besuchte in den Räumen des Elternverbandes einen Selbstverteidigungskurs.

Seminar „Where are you“, 23. November 2024

In Zusammenarbeit mit dem Verein „Emergenza sordi“ und dem Südtiroler Gehörlosenverband organisierte der Elternverband ein Seminar zum korrekten Umgang mit der Notfall App „Where are you“. Dabei ging es vor allem darum, die App auch für gehörlose Personen zugänglich zu machen.

Weihnachtsessen der Mitarbeiter/innen des Elternverbandes, 10. Dezember 2024

Im Rahmen des Weihnachtsessens konnte den Mitarbeitern für ihre treue und zuverlässige Mitarbeit gedankt werden.

Reha-Projekt für CI-Träger, Herbst 2025

Bereits 2024 begann man mit den Vorbereitungen eines Pilotprojektes für das kommende Jahr. Dabei möchte man ein mehrtätiges Reha-Projekt für CI-Erwachsene zusammenstellen. Erste Treffen mit Logopädinnen, Psychologinnen und HNO-Ärzten fanden bereits statt.

4. Mehrjährige Projekte

Soundfield Anlage an Schulen

Das Projekt wurde im Jahr 2024 fortgesetzt und dank einer staatlichen Finanzierung massiv ausgebaut. Zahlreiche Schulen konnten die neue Anlage testen und manche Bildungseinrichtung konnte dann auch die finanziellen Mittel aufbringen und eine eigene Anlage ankaufen. Die Anlage verbessert das Verstehen im Unterricht und hilft vor allem hörgeschädigten Schülern und

Schülerinnen dem Unterricht besser folgen zu können. Zur staatlichen Förderung konnten wir zahlreiche private Unternehmen finden, die uns mit Geldspenden unterstützten.

Sensibilisierungsprojekte

Im Jahr 2024 konnten wir acht Projekte mit insgesamt 15 Modulen an Bildungseinrichtungen durchführen. Dabei ist es für uns wichtig, auch Betroffenen zu Wort kommen zu lassen, die als Erfahrungsexperten besonders anschaulich den Alltag von hörgeschädigten Menschen beschreiben können.

Am 28. November besuchte uns eine Klasse der Landesfachschule für Sozialberufe „Hannah Arendt“ um eine Einführung ins Thema Hörschädigung zu bekommen.

Sprachkurs für Hörgeschädigte

In Zusammenarbeit mit Sprachschule Alpha Beta Piccadilly bieten wir hörgeschädigten Personen den Besuch von deutschen und italienischen Sprachkursen an. Es unterrichten erfahrene Sprachlehrer:innen, die im Umgang mit hörgeschädigten Schülern geschult wurden. Auch 2024 konnten wir fünf individuelle Kurse durchführen. Ziel der meisten Teilnehmer war es, das Zertifikat der Zweisprachigkeit zu erhalten.

Fond zur Eingliederung von gehörlosen und schwerhörigen Menschen

In Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Gehörlosenverband erarbeiteten wir ein Projekt zur besseren Eingliederung von hörgeschädigten Personen. Dabei konnten wir verschiedene technische Geräte ankaufen, die vor allem den Schulalltag von hörgeschädigten Schülern und Schülerinnen verbessern sollen.

Reorganisation der Wohngemeinschaft für hörgeschädigte Schüler und Schülerinnen

Die Begleitung der Schüler in der Wohngemeinschaft hat sich zu einer Unterstützung am Nachmittag entwickelt. Dabei überlegte man, wie man den Dienst neu organisieren und finanzieren konnte.

Audit Familie

Der Elternverband hat im Jahr 2024 den Prozess der Zertifizierung „Audit familieundberuf“ durchgeführt.

5. Individuelle Begleitung und Fallarbeit

Im Bereich der **individuellen** Familien- und Alltagsbegleitung hatten wir im Jahr 2024 folgende Kontakte:

mit 14 Familien, deren Eltern gehörlos bzw. schwerhörig sind (CODA),

mit 28 Familien, die ein oder mehrere hörgeschädigte Kinder in der Familie haben,

mit 20 hörgeschädigte Jugendliche und Erwachsene

Die Hilfe wurde in den Bereichen Kommunikation, Arbeit, Finanzielle Angelegenheiten, Sanität, Alltag, Bildung und Mobilität angeboten. Ein neuer Bereich, mit dem wir uns immer mehr auseinandersetzen, ist die Begleitung von hörgeschädigten Migranten

(Aufenthaltsgenehmigungen, Arbeitssuche, Kurse, Führerschein, Überwindung von sprachlichen Barrieren usw.).

Schwerpunkte waren:

- Begleitung zum Arbeitsamt
- Mediation am Arbeitsplatz
- Arbeitssuche, Kontakte mit Arbeitseingliederungszentren
- Erarbeitung Lebenslauf, Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche
- Begleitung im Alltag (bei individuellen Fragestellungen: Autokauf, Versicherungen usw.)
- Kommunikationsunterstützung in den Krankenhäusern, Arztvisiten, Ärztekommisionen
- Beratung zum Thema Invalidität, Gehörlosigkeit, 104er Gesetz
- Beratung zur Schulwahl
- Begleitung von gehörlosen Eltern zu Elternabenden, Elternsprechtagen
- Wiedereingliederung von hörgeschädigten Frauen nach der Mutterschaft
- Begleitung zu Steuerbeistandszentren
- Begleitung zu wichtigen Terminen (Rechtsbeistand, Gericht usw.)
- Unterstützung bei der Beschaffung von prothetischen Hilfsmitteln
- Begleitung zu Patronaten bzgl. Abfassen der EEEV, ISEE, Pensionsberechnungen usw.
- Unterstützung mit der digitalen Identität (Spid, CIE)
- Organisation von Sprachkursen
- Hilfestellungen bei Wettbewerben für die Landesverwaltung für die geschützte Kategorie

6. Fort- und Weiterbildungen

DZE-„Führungscoaching“

Die Koordinatorin des Elternverbandes nahm am Lehrgang „Führungscoaching“ teil.

Die Mitarbeiterin in der Verwaltung besuchte mehrere Kurse im Verwaltungsbereich, die vom DZE für Vereine angeboten wurden.

Fortbildung Deutsches Schulamt

- 2024 In mehreren Gesprächen mit dem Deutschen Schulamt, dem Fachdienst für Hörgeschädigte und den Referenten konnte die Fortbildungsreihe geplant werden.
- 20.08.2024 Eine Mitarbeiterin stellte im Rahmen der Fortbildung für Kindergärtnerinnen den Elternverband und seine Tätigkeiten vor. Eine neue Mitarbeiterin besuchte die Fortbildung, um Einblick zu bekommen, wie mit hörgeschädigten Kindern und Jugendlichen gearbeitet wird.
- 23.08.2024 Zwei Mitarbeiterinnen stellten im Rahmen der Fortbildung für Lehrerinnen den Elternverband und seine Tätigkeiten vor. Eine hörgeschädigte Mitarbeiterin berichtete aus ihren Erfahrungen aus der Schulzeit und gab wichtige Tipps in Bezug auf die Bedürfnisse von hörgeschädigten Schülern und Schülerinnen.
- Eine neue Mitarbeiterin des Verbandes besuchte die Fortbildung.

Schulung neue Mitarbeiterin

Unsere Konsultantin Frau Dr. Spinell traf sich mehrmals mit unserer neuen Mitarbeiterin, um sie ins Thema „Hörschädigung und Umgang mit Menschen mit vermindertem Gehör“ einzuführen.

Tagung „Qualität der Freiwilligenarbeit – erheben, planen, gestalten, am 6. September 2024

Eine Mitarbeiterin hat an der Tagung teilgenommen.

Ein weiteres Treffen gab es mit den Fachbeauftragten der Freiwilligenarbeit vom Dachverband.

Tagung, am 13.- und 14. November 2024

Eine Mitarbeiterin besuchte die Tagung „Individuelle Wohnprojekte für Menschen mit Behinderungen“ und konnte wichtige Impulse auch für hörgeschädigte Erwachsene bekommen.

Tagung „Behinderung in all ihren Farben“, am 6. Dezember 2024

Drei Mitarbeiterinnen nahmen an der Tagung teil.

7. Sonstiges

Praktikum

Im Jahr 2024 bot der Elternverband zwei Praktikantinnen einen Ausbildungsplatz. Dabei konnten die Praktikanten von 13.-24. Mai bzw. von 14.-25. Oktober Einblick in die Arbeit mit hörgeschädigten Personen bekommen.

Monitoringausschuss für die Rechte für Menschen mit Beeinträchtigung

Drei Mitarbeiterinnen des Elternverbandes nahmen am 19. November 2024 an der Öffentlichen Sitzung des Monitoringausschusses teil und eine Mitarbeiterin moderierte einen Arbeitstisch.

Soziales – Sanität – Bildung

Am 10. Februar nahm eine Mitarbeiterin an der Tagung zum Behindertengesetz 104 in Trient teil. Der Elternverband bat Unterstützung an, um den **Internationalen Behindertenausweis** für gehörlose Menschen zu beantragen.

Stiftung „Nach uns; Dopo di noi“

Der Elternverband ist Stiftungsmitglied der Stiftung „Nach uns; Dopo di noi“, die am 23. April 2024 gegründet wurde. Der Präsident des Elternverbandes Roberto Bortolotti und die Geschäftsleiterin Karin Waldböth sind im Stiftungsrat vertreten.

Haus des Sozialen

Das Projekt „Haus des Sozialen“ nimmt nach 20jähriger Vorarbeit Gestalt an. Auch der Elternverband hat sein Interesse bekundet. Das Haus soll 2027 bezugsfertig sein und eine Anzahl von Vereinen unter einem Haus vereinen.

Für den Bericht
Karin Waldböth